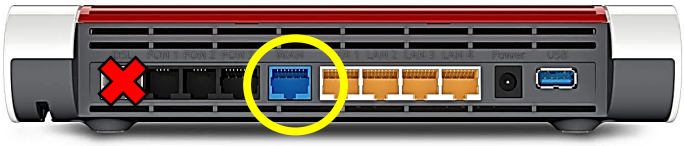
Einrichtung: FRITZ!Box für Glasfaser

Bitte beachten Sie für den Zugang ins Glasfasernetz der LokalWerke Westmünsterland folgende Dinge:

- ✓ Der Medienkonverter, den Sie von uns erhalten haben, ist mit Strom versorgt
- ✓ Die obersten LEDs am Medienkonverter leuchten (nach circa 15 Minuten) durchgehend grün
- ✓ Ein Netzwerkkabel führt **direkt** von dem Medienkonverter (Genexis) zur FRITZ!Box in den **gelben LAN 1-Port** oder in den **blauen WAN-Port** (nur 7580, 7590, 6890)
- ✓ Der graue DSL-Port der FRITZ!Box **muss frei** sein

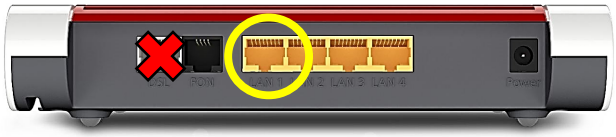
Beispiel FRITZ!Box 7590

(wie 7580, 6890)



Beispiel FRITZ!Box 7530

(wie 7490, 7430, 7560 und weitere)



LEDs Medienkonverter/ONT







Wir empfehlen Ihnen die FRITZ!Box Ihres Altanbieters vor der Einrichtung komplett zurückzusetzen und alle Kabel zu entfernen:

Öffnen Sie die Seite http://fritz.box/ und melden Sie sich auf Ihrer FRITZ!Box an.
Navigieren Sie zu „System“ → „Sicherung“ → „Werkseinstellungen“ und klicken Sie hier auf „**Werkseinstellungen laden**“.

Alternativ: Öffnen Sie die Seite http://fritz.box/ und klicken Sie auf „**Kennwort vergessen**“, hier können Sie ebenfalls die Werkseinstellungen wiederherstellen.

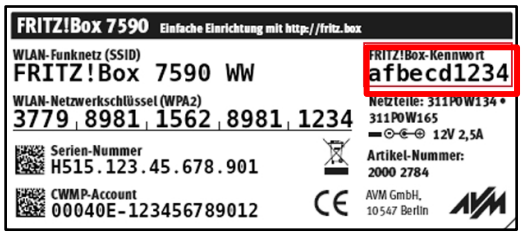
Einrichtung Internet

1. Verbinden Sie Ihr Endgerät (PC, Laptop, Smartphone…) mit der FRITZ!Box per WLAN oder LAN-Kabel. Nutzen Sie bei einer LAN-Verbindung bitte **nur die Ports LAN 2 - LAN 4**.

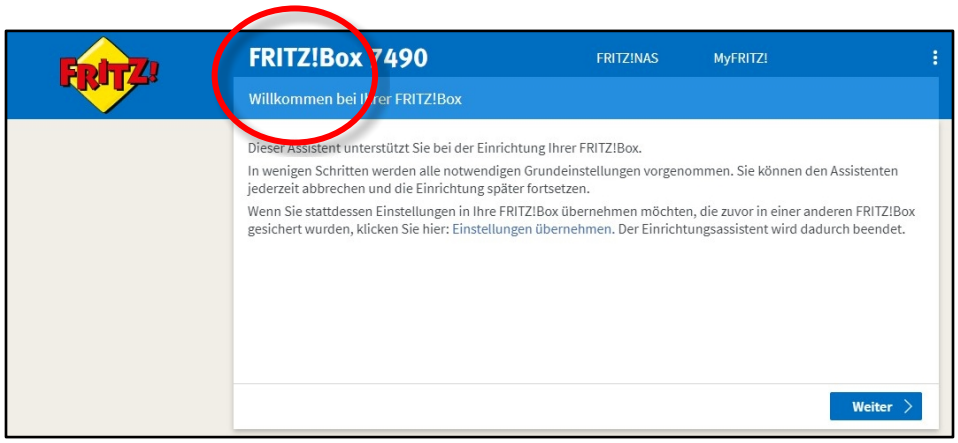
2. Öffnen Sie Ihren Internet-Browser (Edge, Chrome, Firefox, Safari, …) und rufen Sie die Seite http://fritz.box/ auf. Geben Sie das FRITZ!Box-Kennwort ein.

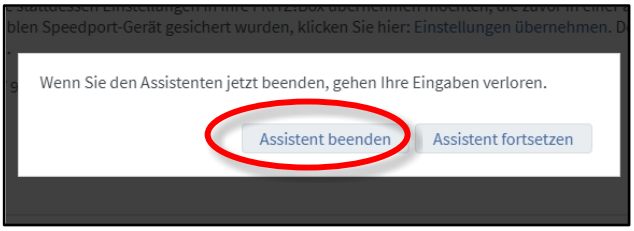
   Info: Das Kennwort steht bei einer FRITZ!Box 75xx auf der Unterseite der Box.
   Bei einer FRITZ!Box 74xx oder älter müssen Sie ein Kennwort selbst vergeben.





3. Sobald der Einrichtungsassistent erscheint, klicken Sie auf das gelbe FRITZ!-Logo und beenden den Assistenten.

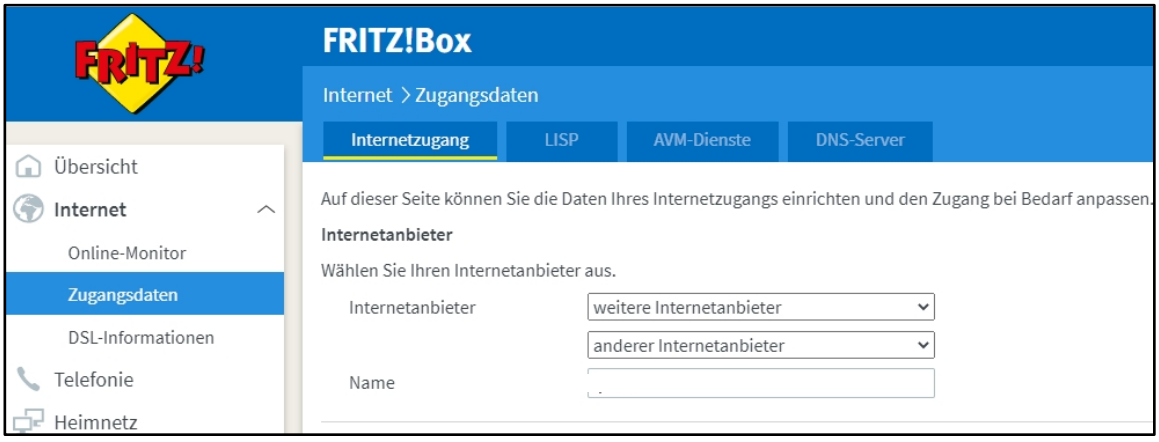




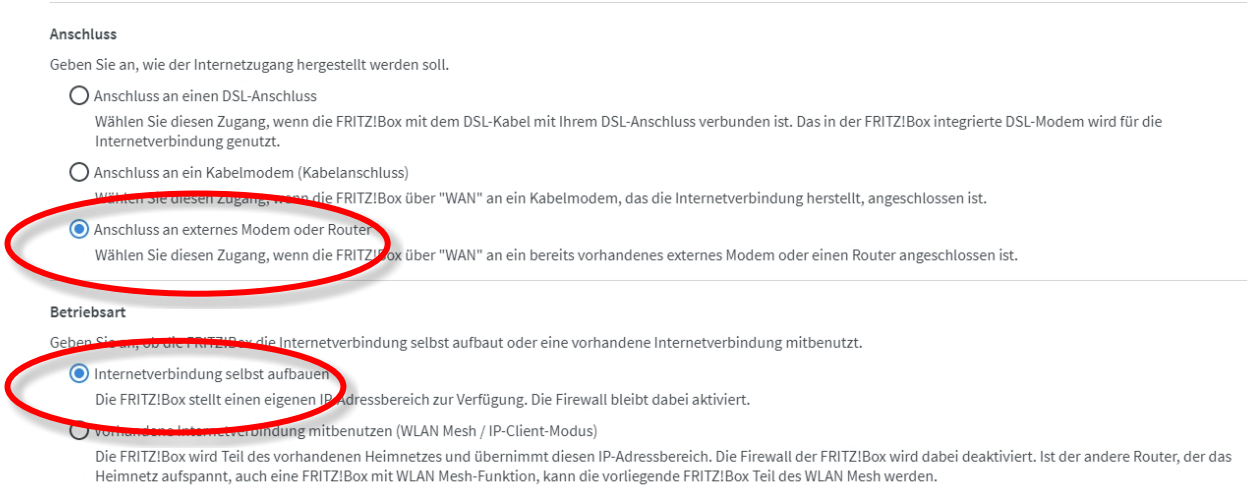
4. Sie befinden sich nun auf der FRITZ!Box-Oberfläche.

   Klicken Sie im linken Menü auf „Internet“ → „Zugangsdaten“.

   Wählen Sie hier als Internetanbieter „weitere Internetanbieter“ und „anderer Internetanbieter“ aus. Sie können optional den Namen „SWA“ eintragen.



5. Im nächsten Schritt müssen Sie die Anschlussart auswählen. Hierfür den Punkt „**Anschluss an externes Modem oder Router**“ anwählen. Die Betriebsart muss auf „**Internetverbindung selbst aufbauen**“ stehen.



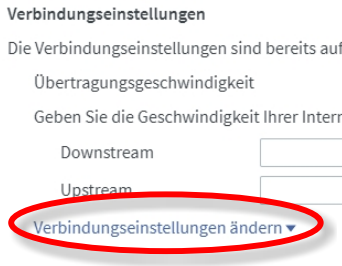
6. Nun müssen Sie Ihre Zugangsdaten eingeben. Tragen Sie hier die Daten ein, die Sie von uns erhalten haben.

Info: Ihr Benutzername („Internet Benutzer“) ist wie folgt aufgebaut: *xxx*.ftth.SWA oder *xxx*.fiber.SWA. Das Kennwort ist Ihr „Internet Passwort“.



7. Tragen Sie unter „Verbindungseinstellungen“ die Werte Ihres gebuchten Tarifs ein. Als Beispiel haben wir den Tarif 200 / 200 verwendet.
   Somit müssen Sie beim Down- und Upstream jeweils „200 MBit/s“ eintragen.

   Klicken Sie danach auf „Verbindungseinstellungen ändern“



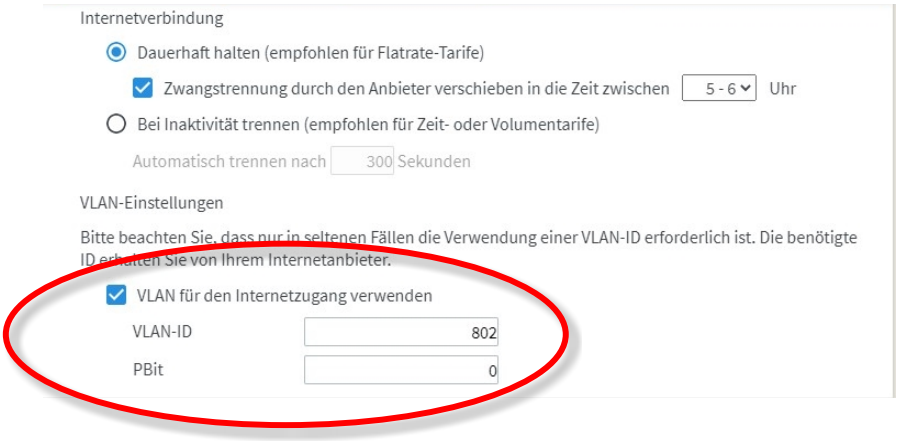
8. Die „Internetverbindung“ sollte im Optimalfall bereits auf „Dauerhaft halten“ stehen. Bitte achten Sie auch darauf, dass die Zwangstrennung aktiv ist.

9. Aktivieren Sie die Funktion „VLAN für den Internetzugang verwenden“ und tragen Sie folgendes ein:

VLAN-ID = 802

PBit = 0 (Standardeinstellung)

Info: Bei älteren Verträgen kann die VLAN-ID abweichen. Diese ist auf Ihren Zugangsdaten angegeben.



10. Klicken Sie nun auf „Übernehmen“. Ihnen werden gegebenenfalls mehrere Meldungen angezeigt. Bestätigen Sie diese mit „OK“ bzw. „weiter“.

Nachdem die Einstellungen bestätigt wurden und die Internetverbindung erfolgreich überprüft wurde, fahren Sie mit Schritt 11 fort.

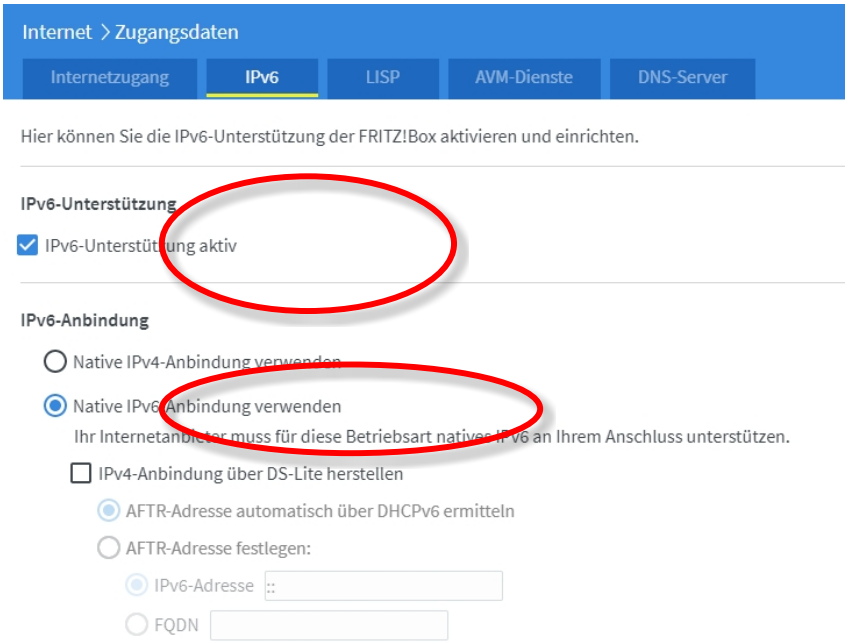
Wenn die Internetverbindung nicht erfolgreich hergestellt wurde, prüfen Sie bitte noch einmal folgende Dinge:

- ✓ Der Medienkonverter, den Sie von uns erhalten haben, ist mit Strom versorgt
- ✓ Die obersten LEDs am Medienkonverter leuchten (nach circa 15 Minuten) durchgehend grün.
- ✓ Ein Netzwerkkabel führt **direkt** von dem Medienkonverter (Genexis) zur FRITZ!Box in den **gelben LAN 1-Port** oder in den **blauen WAN-Port** (nur 7580, 7590, 6890)
- ✓ Der graue DSL-Port der FRITZ!Box **muss frei** sein

11. Navigieren Sie erneut auf „Internet“ → „Zugangsdaten“ und öffnen Sie den Reiter „IPv6“.

    Aktivieren Sie hier den Punkt „IPv6-Unterstützung aktiv“ und wählen Sie in den weiteren Einstellungen die Funktion „Native IPv6-Anbindung verwenden“ aus.

    Bestätigen Sie die Einstellungen mit „Übernehmen“.

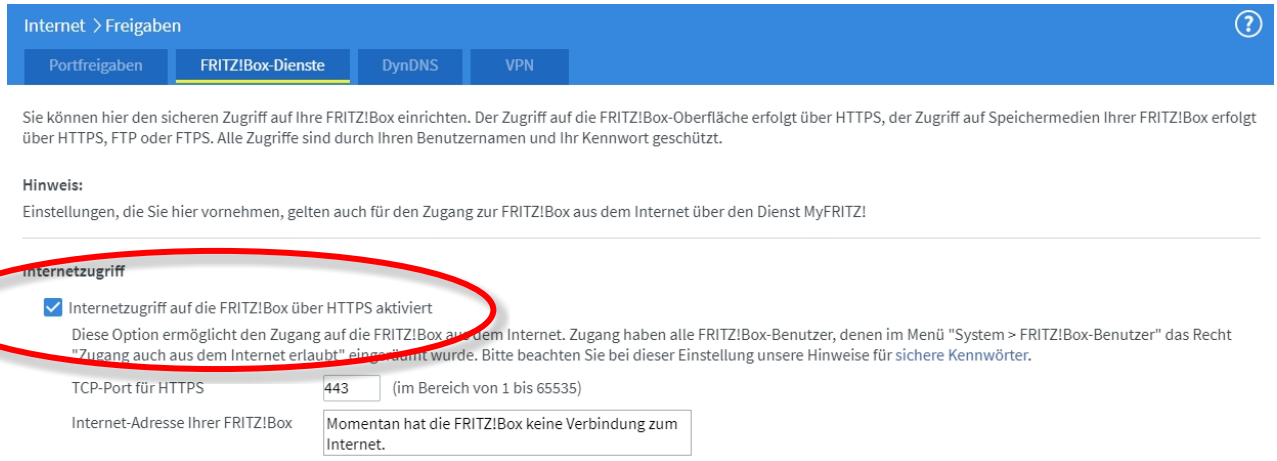


Fernzugriff einrichten

Der Fernzugriff ist **nicht verpflichtend**! Dieser erleichtert uns einen Zugriff auf die Einstellungen Ihrer FRITZ!Box, falls Sie eine Supportanfrage stellen.

1. Navigieren Sie zu „Internet“ → „Freigaben“ und wählen Sie den Reiter „FRITZ!Box-Dienste“ aus.

Aktivieren Sie hier die Funktion „Internetzugriff auf die FRITZ!Box über HTTPS aktiviert“.
Setzen Sie den „TCP-Port für HTTPS“ auf 443.
Bestätigen Sie die Einstellungen mit „Übernehmen“.



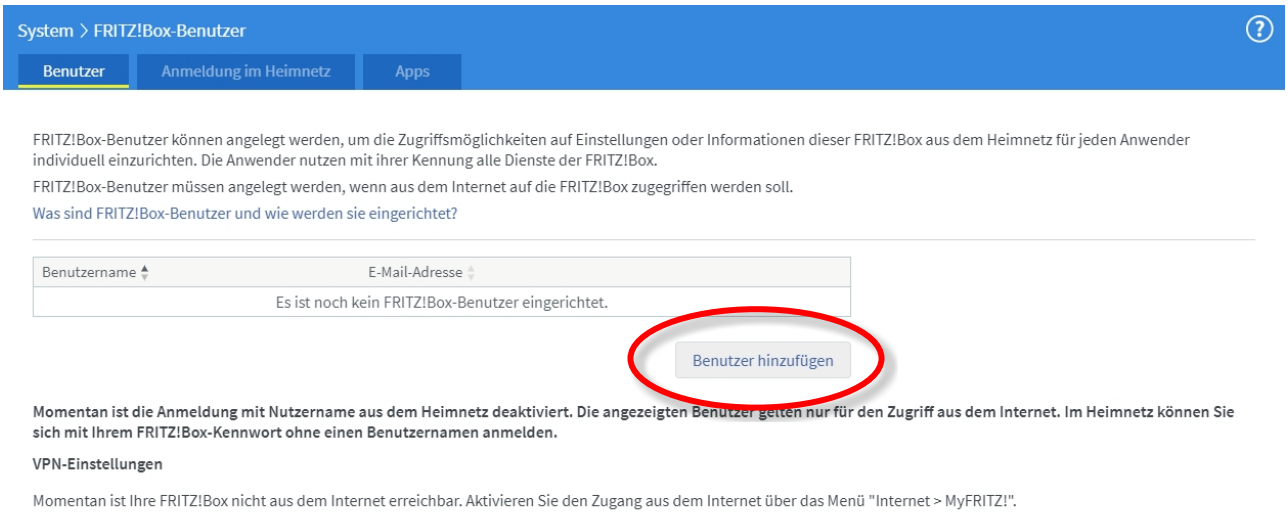
2. Legen Sie einen neuen Benutzer an. Klicken Sie im Menü auf „System“ → „FRITZ!Box-Benutzer“. Wählen Sie hier „Benutzer hinzufügen“ aus. Geben Sie folgende Daten ein:

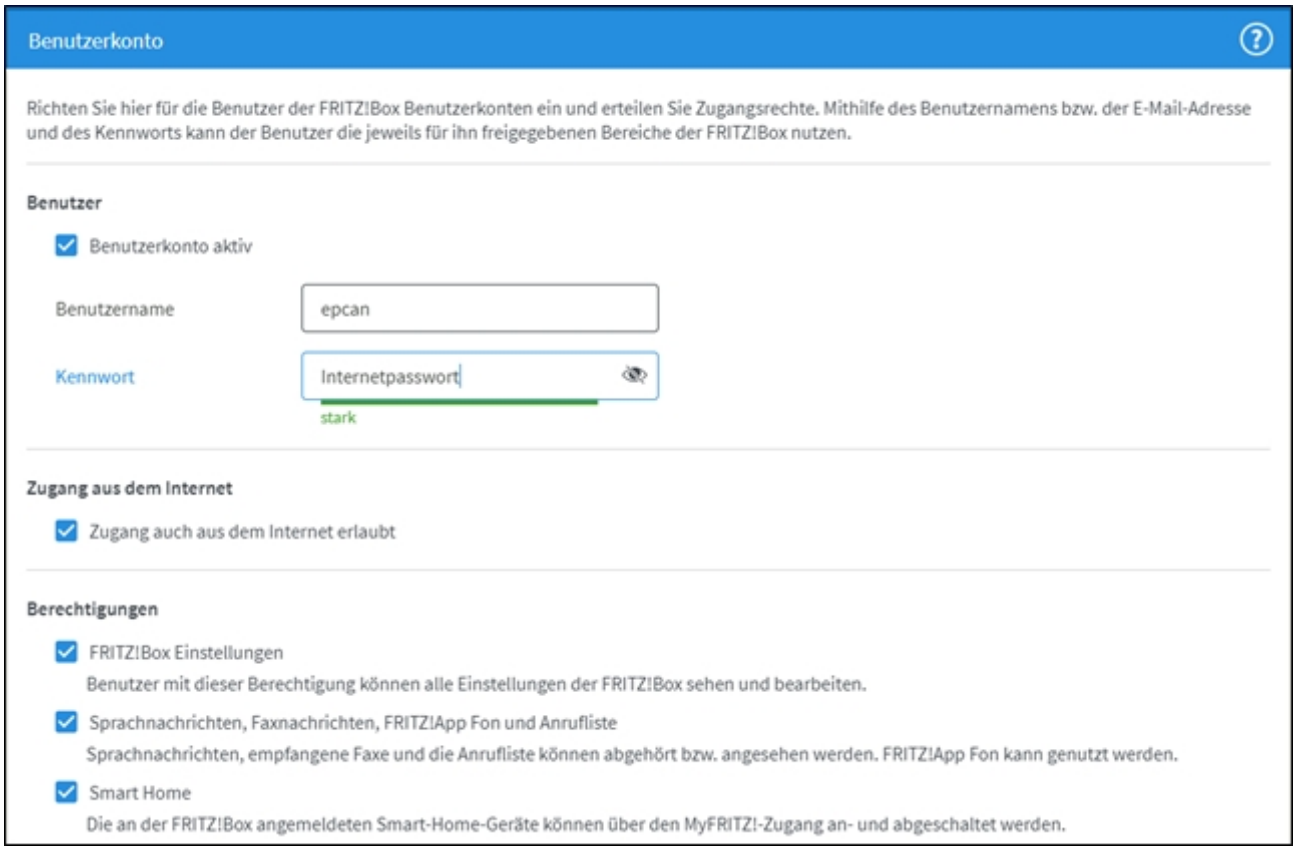
Benutzername = SWA
Kennwort = „Internet Passwort“ aus Ihren Zugangsdaten

Bitte setzen Sie zusätzlich Häkchen bei „Zugriff auch aus dem Internet erlaubt“ und „FRITZ!Box Einstellungen ändern“.

Klicken Sie zum Bestätigen der Einstellungen auf „Übernehmen“.

Der neue Benutzer sollte nun in der Liste auftauchen.



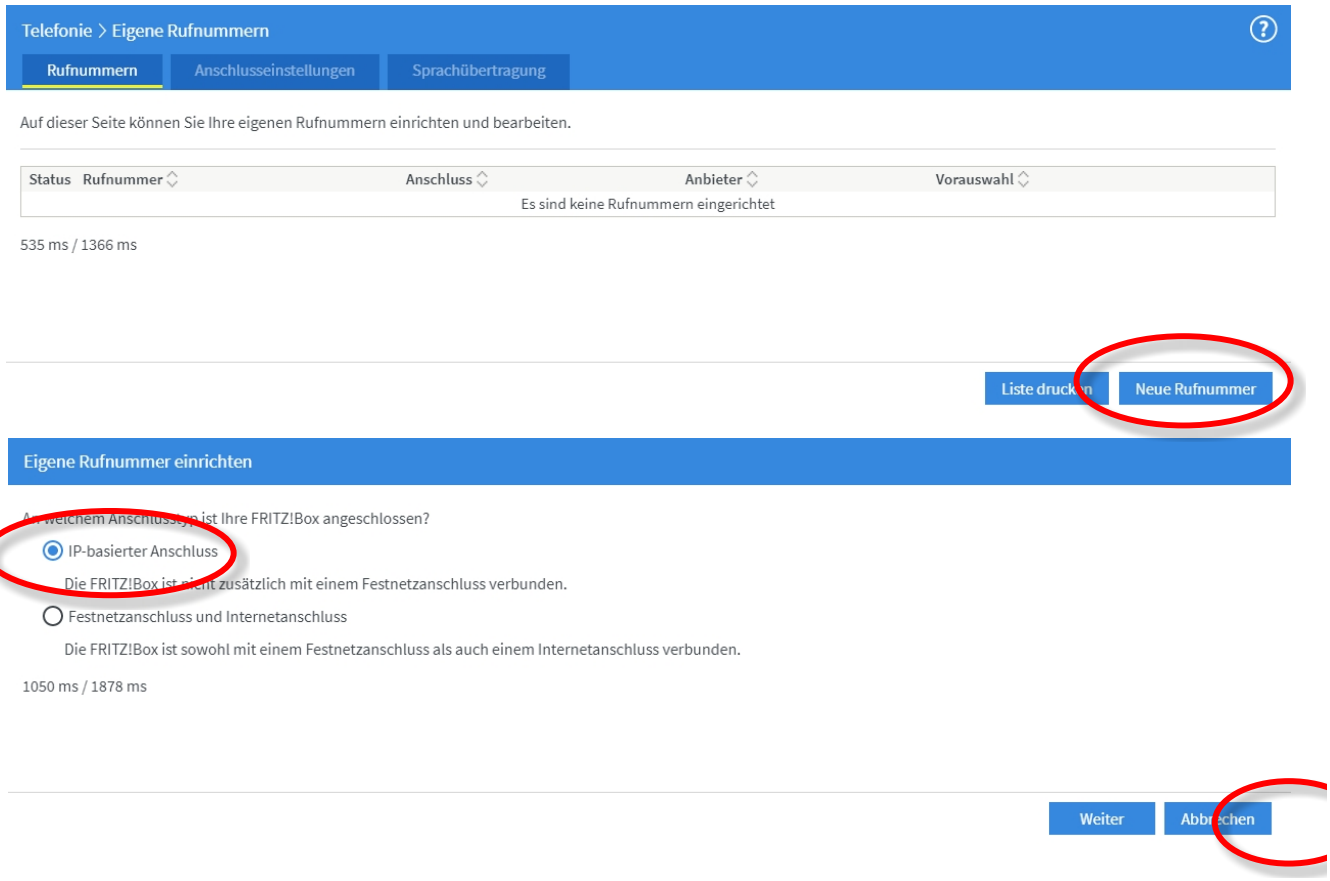


Rufnummern programmieren

1. Klicken Sie im FRITZ!Box-Menü auf „Telefonie“ → „Eigene Rufnummern“. Bei der Ersteinrichtung Ihrer Rufnummern von den LokalWerken, sollte die Liste leer sein.

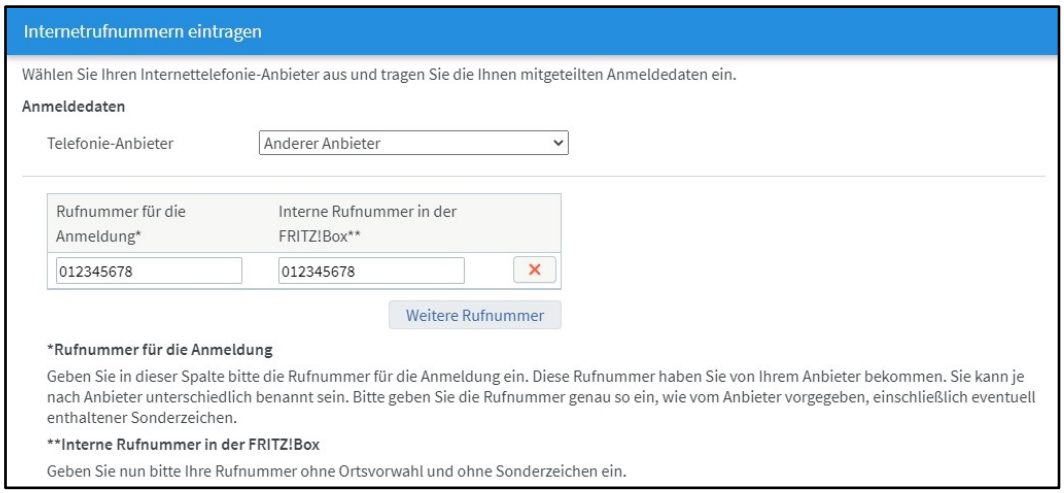
Info: Falls in der Liste ehemalige Einträge Ihres ehemaligen Anschlusses stehen, löschen Sie diese.
Beachten Sie ebenfalls, dass Sie **jede Rufnummer einzeln eintragen** müssen! Jede Rufnummer hat andere Daten.

2. Klicken Sie auf „Neue Rufnummer“.
   Eventuell werden Sie gefragt, welchen Anschlusstyp Sie verwenden. Wählen Sie hier „IP-basierter Anschluss“ aus.



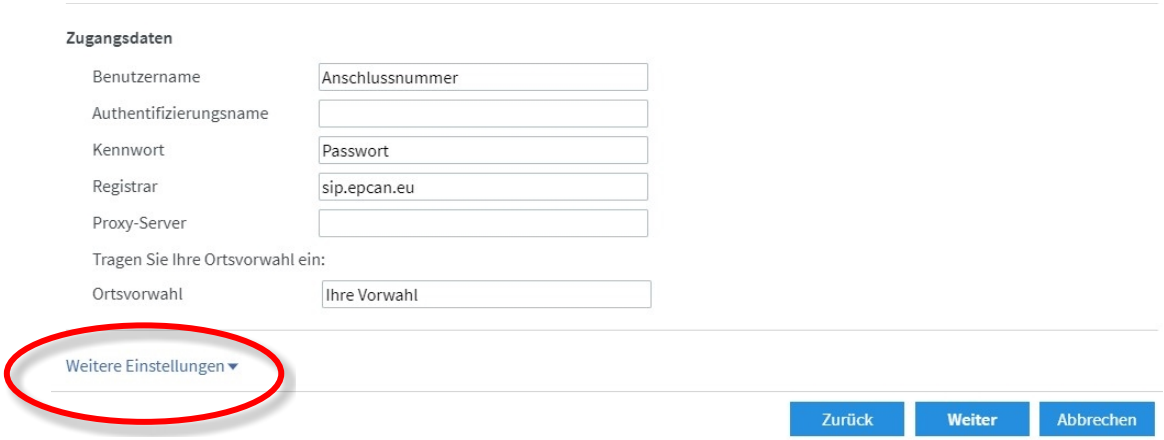
3. Wählen Sie „Anderer Anbieter“ aus. Geben Sie zwei Mal **Ihre Rufnummer** ein.

Info: Bitte beachten Sie, dass die Rufnummer ohne Sonderzeichen eingegeben werden muss.



4. Geben Sie nachfolgend Ihre Telefonie-Daten ein, die Sie ebenfalls in Ihren Zugangsdaten finden.

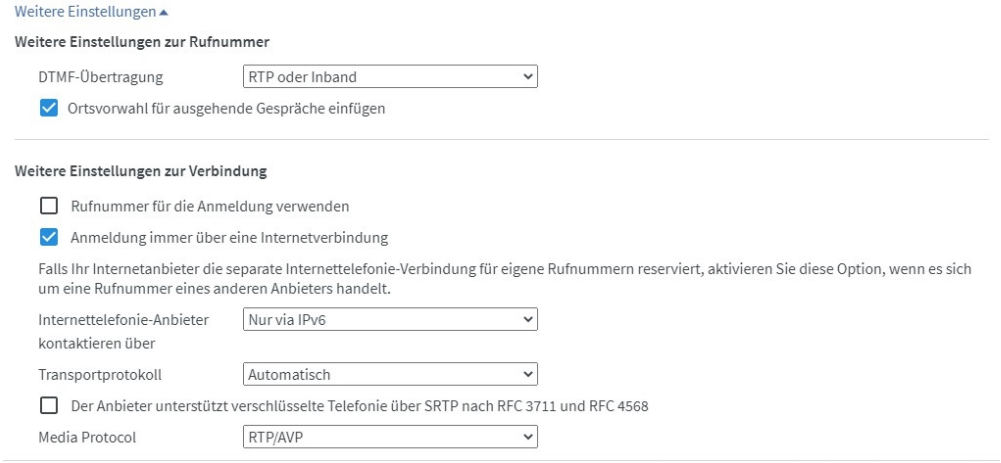
Benutzername	=	Ihre „Anschlussnummer“
Authentifizierungsname	=	**nicht ausfüllen!**
Kennwort	=	Ihr „Passwort“
Registrar	=	sip.epcan.eu
Proxy-Server	=	**nicht ausfüllen!**
Ortsvorwahl	=	**Ihre Ortsvorwahl** eintragen



5. Klicken Sie auf „Weitere Einstellungen“ und setzen Sie die Einstellungen wie folgt:

DTMF-Übertragung	=	RTP oder Inband
Ortsvorwahl für ausg. Gespräche einfügen	=	☑ *Haken setzen*
Rufnummer für die Anmeldung verwenden	=	☐ *keinen Haken setzen!*
Anmeldung immer über eine Internetverb.	=	☑ *Haken setzen*
Internetanbieter kontaktieren über	=	Nur via IPv6
Transportprotokoll	=	Automatisch
Der Anbieter unterstützt verschlüsselte…	=	☐ *keinen Haken setzen!*
Media Protocol	=	RTP/AVP

Info: Der Punkt „Nur via IPv6“ ist essenziell. Bitte kontrollieren Sie im Nachgang nochmal die Schritte auf Seite 5, ob IPv6 richtig konfiguriert wurde. Andernfalls funktioniert die Telefonie nur sporadisch.

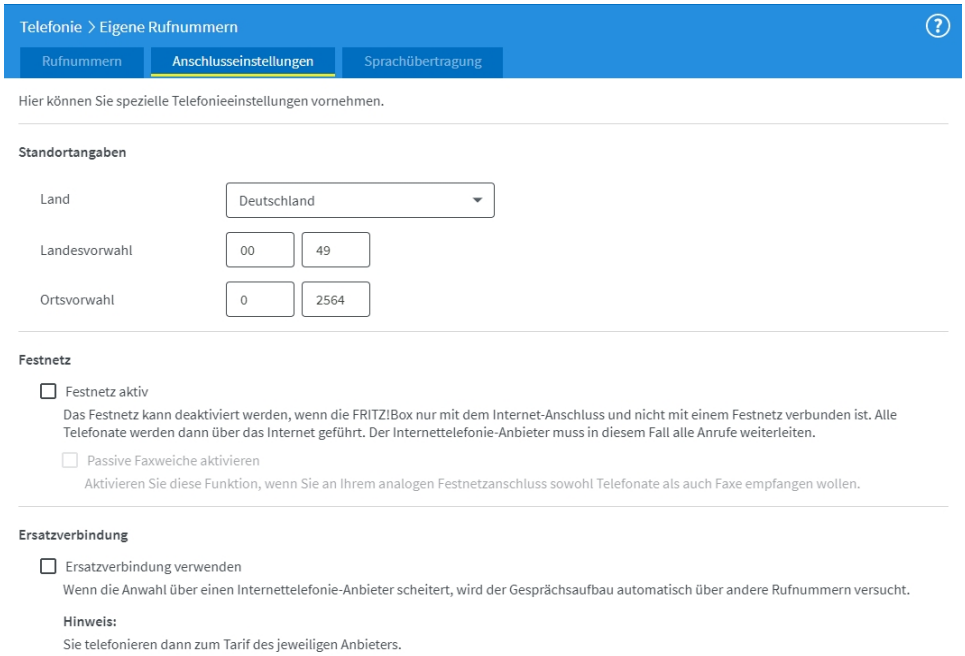


Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf „Weiter“ und lassen die FRITZ!Box die Daten überprüfen.

6. Klicken Sie unter „Telefonie“ → „Eigene Rufnummern“, auf den Reiter „Anschlusseinstellungen“ und nehmen Sie folgende Änderungen vor:

   Landesvorwahl = 00 + 49
   Ortsvorwahl = 0 + 2564 (Beispiel hier: Vreden)

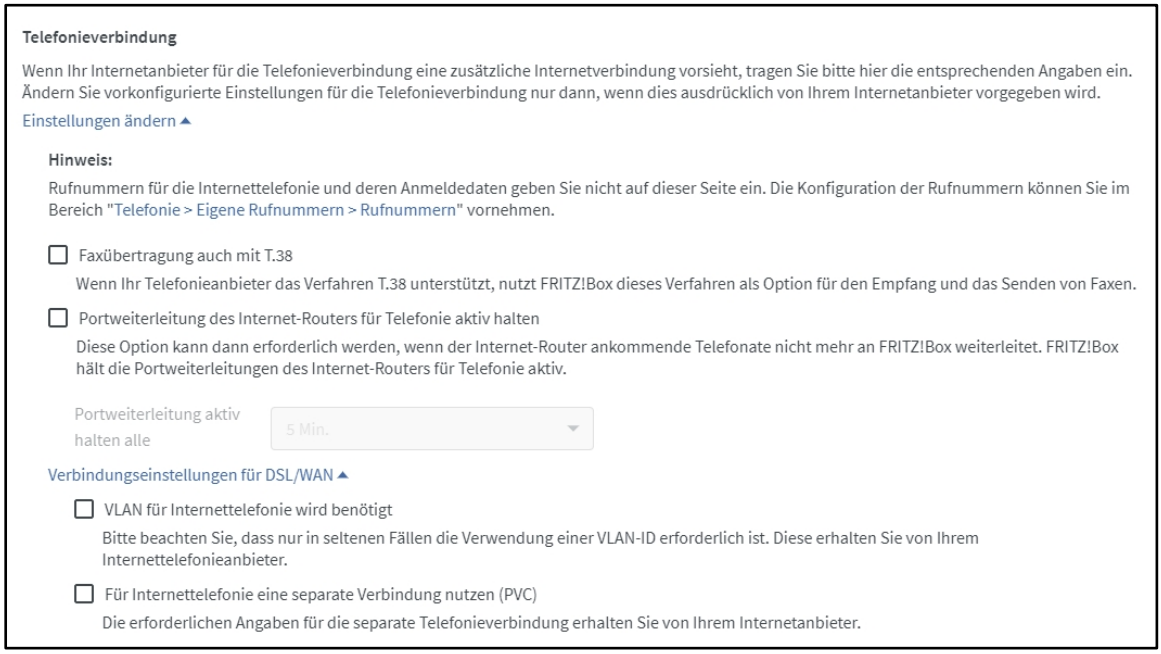
   Schalten Sie „Festnetz aktiv“ und „Ersatzverbindung verwenden“ aus, falls gesetzt.



7. Scrollen Sie weiter nach unten und klicken Sie auf die blaue Schaltfläche „Einstellungen ändern“. Deaktivieren Sie die „Faxübertragung auch mit T.38“.

   Klicken Sie danach auf „Verbindungseinstellungen für DSL/WAN“ und entfernen Sie (falls gesetzt) den

Haken bei „Portweiterleitung des Internet-Routers…“ und „[…] separate Verbindung (PVC)“.
Klicken Sie auf „Übernehmen“.



Viel Spaß mit Ihrem neuen Internetanschluss!